

## Vollständige Loslösung der Ukraine.

Wie wir erfahren, ist heute abends an die Wiener ukrainische parlamentarische Vertretung über Stockholm die Nachricht aus Kiew eingelangt, daß der Ukrainische Zentralrat in Kiew die Erklärung der vollständigen Unabhängigkeit von Rußland beschlossen habe.

Der Ukrainische Zentralrat erklärt, zu diesem Entschlusse genötigt zu sein, da er die Ukraine nicht mit in die Wirrnisse reißen lassen wolle, in welche die Partei Lenins und Trozkis das übrige Rußland, in dem sie die Macht an sich rissen, gebracht haben.

Zu diesem Beschlusse liefert nähere Erklärung folgende Mitteilung, die wir in dem Lemberger Blatt „Ukrainske Slovo“ vom 16. d. finden: Während des ersten Versuches der Bolschewiki, die provisorische Regierung zu stürzen, hat der Ukrainische Zentralrat und dessen Vollzugsorgan, die ukrainische Regierung, Kerenski unterstützt. Den neuesten Nachrichten zufolge findet am 20. d. der dritte allukrainische Heereskongreß in Kiew statt, an dem die Frage der Schaffung einer nationalen ukrainischen Armee endgültig gelöst werden soll. (Bisher wurden bereits einige ukrainische Divisionen und die ukrainische Miliz organisiert. Für den 29. November ist die neue Session der Rada anberaumt. Die Rada wird sich mit der Frage der Stellungnahme zu der neuen Regierungsform befassen sowie die Einberufung der ukrainischen Konstituante in die Wege leiten. Von der Gestaltung der Parteiverhältnisse im ukrainischen Landtag und von den Beschlüssen des dritten Heereskongresses wird es abhängen, ob die Ukrainer — wie früher — sich für Kerenski erklären oder vielmehr versuchen werden, aus dem russischen Chaos möglichst viel herauszuschlagen, d. h. zu retten, was sich noch retten läßt. Im letzten Falle ist die Loslösung der Ukraine (von Rußland) keineswegs ausgeschlossen. Die russischen Mitglieder der Rada haben sich gegen die Einberufung der allukrainischen Konstituante ausgesprochen.

Angeichts dieser Feststellung des genannten Blattes, das als ein offizielles Sprachrohr der ukrainischen parlamentarischen Vertretung gilt, wirkt die in unserem Samstag-Nachmittagsblatt veröffentlichte Erklärung des Präsidiums der ukrainischen parlamentarischen Vertretung noch befremdender. Es kann doch keinem Zweifel unterliegen, daß die Bestrebungen zur völligen Loslösung der Ukraine und zur Errichtung eines selbständigen ukrainischen Staates vor allem im Interesse der Ukrainer liegen müssen.